



www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@tirol.com

Innsbruck, 24.3.2006
MITTEILUNG NR. 4/2006

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
E-Mail:
arch.ing.office@tirol.com

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPFLANZUNG
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

1. WETTBEWERBE

1.1. Wettbewerb „Neubau Therme Wien Oberlaa“ a u s g e s c h r i e b e n

Auftraggeber:

VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH & CO KG
A-1232 Wien, Sterngasse 5

Verfahrensorganisator:

Wettbewerbsorganisation Zentner + Hellmayr
ZENTNER architektur
Arch. DI Lisa Zentner
+43.676 938 30 38 mobil
+43.1.526 94 86 fax

raum.kunst . wien
Dr. Nikolaus Hellmayr
+43.676.566 90 80 mobil
nikhe@chello.at

Bezeichnung des Wettbewerbs:

EU-weiter, nicht offener, 2-stufiger architektonischer Realisierungswettbewerb.
Aus den Teilnahmeanträgen werden in einem Auswahlverfahren kommissionell 5 Teilnehmer für die zweite Stufe ausgewählt.

Gegenstand des Wettbewerbs:

Das gegenständliche Projekt umfasst den Neubau einer Thermenanlage mit zugehörigen Shops und Gastroeinrichtungen, Fitness- und Kinderbereich, der zugehörigen Verwaltung, weiters den Neubau eines Integrierten Gesundheitszentrums sowie die Adaptierung des bestehenden Wellnessparks und die Neuorganisation der bestehenden Verkehrswege.
Wesentlicher Planungsparameter ist die Durchführung des Gesamtprojektes unter weitgehender Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes von Therme und Kurmittelhaus.

Teilnahmeanträge sind erhältlich bei:

Wettbewerbsorganisation Zentner + Hellmayr
nikhe@chello.at
download: www.zentner-architektur.at/wettbewerbsorganisation

Teilnahmeanträge sind zu richten an folgende Anschrift:

raum.kunst . wien. Dr. Nikolaus Hellmayr, Kleine Neugasse 8/1, 1040 Wien

Teilnahmeberechtigt sind:

Architekten, Zivilingenieure für Hochbau und ZT- Gesellschaften mit entsprechender aufrechter oder ruhender Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechnikergesetz bzw. Planungsbefugte entsprechend der relevanten EU-Vorschriften.

Eignungskriterien:

Teilnahmeberechtigte haben zum Nachweis der Eignung als Voraussetzung für die Zulassung zum Auswahlverfahren dem Teilnahmeantrag nachstehende Unterlagen beizulegen:

a. Nachweis der Befugnis nach dem Ziviltechnikergesetz 1993 (ZTG) BGBl. 1994/156 idF BGBl. I 2005/137 oder gleichartige anerkannte Berufsqualifikation in der EU lt. EWR-Architektenverordnung (EWR-ArchV) BGBl. 1995/694/ (Anerkennung muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags vorliegen und nachgewiesen werden).

Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Mitglieder die Teilnahmeberechtigung besitzen.

Jeder Teilnehmer ist, gleichgültig ob allein oder als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft nur einmal teilnahmeberechtigt. Eine mehrfache Teilnahme zieht den Ausschluss sämtlicher Teilnahmeanträge nach sich, an denen der Zuwiderhandelnde beteiligt ist.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben.

b. Auszug aus dem Firmenbuch oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers

c. Nachweis der Umsätze der letzten drei Jahre allgemein und im spezifischen Bereich Thermen und Wellness

d. Nachweis der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen in den letzten drei Jahren

e. Angaben zur technischen Ausstattung des Büros

f. Angabe der Wettbewerbsgewinne (1. Preis) der letzten drei Jahre. Bei Angabe dieser Projekte können diese auch in das u.a. Referenzplakat und die Referenzmappe aufgenommen werden.

Referenzen:

Es sind Referenzen sowohl aus dem Thermen- und Wellnessbereich als auch der Komplexität nach gleichrangige Projekte zugelassen. Die Referenzen sind der ausschreibenden Stelle so vorzulegen, dass diese gemäß den Beurteilungskriterien eine effiziente Prüfung (ohne weitere Ermittlungen) zulassen.

a. Referenzplakat: Jeder Bewerber hat eine Auswahl von max. 4 bisher geplanten und/oder gebauten Projekten einzureichen. Die Angabe von Projekten, die mit einem ersten Preis in einem Wettbewerbsverfahren prämiert wurden, sind besonders zu kennzeichnen. Die Projekte sind anhand von max. 4 DIN A3 auf einem Blatt A1 im Hochformat zusammenzufassen. Das Blatt A1 ist ungefalt, nicht aufkaschiert einzureichen.

b. Referenzmappe: Dem Referenzplakat ist eine Mappe mit denselben eingereichten Projekten beizulegen, die eine Raum- und Funktionsbeschreibung samt Kurzfassung der gestellten Bauaufgabe und der baulichen Kenndaten (Kubatur, gesamte Nutzfläche, Errichtungskosten) enthält. Alle darüber hinausgehenden Darstellungen, Pläne, Kataloge etc. sowie Einreichungen in losen Blättern werden von der Bewerbung ausgeschieden.

Terminplan:

Bekanntgabe des Wettbewerbs: 13.3.2006

Einreichfrist der Bewerbungsunterlagen/Teilnahmeanträge: 18.4.2006, 17.00 Uhr

geplanter Termin konstituierende Sitzung und Auswahl der Teilnehmer der 2. Stufe: 24.4.2006

geplanter Starttermin des Wettbewerbs: 26.4.2006

Ab diesem Starttermin stehen die Auslobungsunterlagen den ausgewählten Teilnehmern (genaue Zahl: 5) zur Verfügung.

Höhe der Aufwandsentschädigung der Wettbewerbsteilnehmer 2.Stufe:

je EUR 7.000.-

Anzahl und Höhe der Preise, die im Wettbewerb (2. Stufe) vergeben werden

1. Platz: EUR 18.000.-

2. Platz: EUR 13.000.-

3. Platz: EUR 8.000.-

Mitglieder des Preisgerichts:

5 Fachpreisrichter:

- Prof. Arch. DI Julia Bolles-Wilson
- Arch. DI Anna Popelka
- Arch. DI Peter Preiss
- SR DI Josef Matousek
- SR DI Herbert Binder

3 Sachpreisrichter:

- Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner
- Dir. Walter Troger
- DI Brigitte Jilka, MBA

1.2. Wettbewerb „Neubau Thermen-Hotel Wien Oberlaa“ a u s g e s c h r i e b e n
--

Auftraggeber:

AIRO Handels GmbH
A-1010 Wien, Seilerstätte 18-20

Verfahrensorganisator:

Wettbewerbsorganisation Zentner + Hellmayr
ZENTNER architektur
Arch. DI Lisa Zentner
+43.676 938 30 38 mobil
+43.1.526 94 86 fax
office@zentner-architektur.at

raum.kunst . wien

Dr. Nikolaus Hellmayr, Kleine Neugasse 13/7, 1050 Wien
+43.676.566 90 80 mobil

Bezeichnung des Wettbewerbs:

EU-weiter, nicht offener, 2-stufiger architektonischer Realisierungswettbewerb.
Aus den Teilnahmeanträgen werden in einem Auswahlverfahren kommissionell 4 Teilnehmer für die zweite Stufe ausgewählt.

Gegenstand des Wettbewerbs:

Das gegenständliche Projekt umfasst den Neubau eines Hotels als kombiniertes 3/4 Stern Hotel mit ca. 300 Zimmern, Seminar-/Veranstaltungsbereich, Shops und Gastronomieflächen und direkter Anbindung an die neue Therme Oberlaa.
Wesentlicher Planungsparameter ist die Durchführung des Gesamtprojektes unter weitgehender Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes von Kurmittelhaus und Therme.

Teilnahmeanträge sind erhältlich bei:

Wettbewerbsorganisation Zentner + Hellmayr
office@zentner-architektur.at
nikhe@chello.at
download: www.zentner-architektur.at/wettbewerbsorganisation

Teilnahmeanträge sind zu richten an folgende Anschrift:

raum.kunst . wien
Dr. Nikolaus Hellmayr, Kleine Neugasse 13/7, 1050 Wien
+43.676.566 90 80 mobil

Teilnahmeberechtigt sind:

Architekten, Zivilingenieure für Hochbau und ZT- Gesellschaften mit entsprechender aufrechter oder ruhender Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechnikergesetz bzw. Planungsbefugte entsprechend der relevanten EU-Vorschriften.

Eignungskriterien:

Teilnahmeberechtigte haben als Voraussetzung für die Zulassung zum Auswahlverfahren nachstehende Unterlagen zum Nachweis der Eignung dem Teilnahmeantrag beizulegen:

- a. Nachweis der Befugnis nach dem Ziviltechnikergesetz 1993 (ZTG) BGBl. 1994/156 idF BGBl. I 2005/137 oder gleichartige anerkannte Berufsqualifikation in der EU lt. EWR-Architektenverordnung (EWRArchV) BGBl. 1995/694/ (Anerkennung muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags vorliegen und nachgewiesen werden). Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Mitglieder die Teilnahmeberechtigung besitzen. Jeder Teilnehmer ist, gleichgültig ob allein oder als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft nur einmal

teilnahmeberechtigt. Eine mehrfache Teilnahme zieht den Ausschluss sämtlicher Teilnahmeanträge nach sich, an denen der Zuwiderhandelnde beteiligt ist.
Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben.

- b. Auszug aus dem Firmenbuch oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers
- c. Nachweis der Umsätze der letzten drei Jahre allgemein und im spezifischen Bereich Hotel.
- d. Nachweis der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen in den letzten drei Jahren
- e. Angaben zur technischen Ausstattung des Büros
- f. Angabe der Wettbewerbsgewinne (1. Preis) der letzten drei Jahre. Bei Angabe dieser Projekte können diese auch in das u.a. Referenzplakat und die Referenzmappe aufgenommen werden.

Referenzen:

Die nachfolgend angeführten Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag in der nachfolgend beschriebenen Form beizulegen. Es sind Referenzen sowohl aus dem Hotelbereich als auch der Komplexität nach gleichrangige Projekte zugelassen. Die Referenzen sind der ausschreibenden Stelle so vorzulegen, dass diese eine effiziente Prüfung gemäß den Beurteilungskriterien (ohne weitere Ermittlungen) zulassen.

a. Referenzplakat: Jeder Bewerber hat eine Auswahl von max. 4 bisher geplanten und/oder gebauten Projekten einzureichen. Die Angabe von Projekten, die mit einem ersten Preis in einem Wettbewerbsverfahren prämiert wurden, sind besonders zu kennzeichnen. Die Projekte sind anhand von max. 4 DIN A3 auf einem Blatt A1 im Hochformat zusammenzufassen. Das Blatt A1 ist ungefalt, nicht aufkaschiert einzureichen.

b. Referenzmappe: Dem Referenzplakat ist eine Mappe mit denselben eingereichten Projekten beizulegen, die eine Raum- und Funktionsbeschreibung samt Kurzfassung der gestellten Bauaufgabe und der baulichen Kenndaten (Kubatur, Nutzfläche gesamt, Errichtungskosten) enthält.

Alle darüber hinausgehenden Darstellungen, Pläne, Kataloge etc. sowie Einreichungen in losen Blättern werden von der Bewerbung ausgeschieden.

Terminplan:

Bekanntgabe des Wettbewerbs: 13.3.2006
Einreichfrist der Bewerbungsunterlagen / Teilnahmeanträge: 18.4.2006, 17:00
geplanter Termin konstituierende Sitzung und Auswahl der Teilnehmer der 2. Stufe: 24.4.2006
geplanter Starttermin des Wettbewerbs (2. Stufe): 26.4.2006
Ab diesem Starttermin stehen die Auslobungsunterlagen den ausgewählten Teilnehmern (genaue Zahl: 4) zur Verfügung.

Höhe der Aufwandsentschädigung der Wettbewerbsteilnehmer (2. Stufe):

je EUR 3.500.- Material-Aufwandsentschädigung

Anzahl und Höhe der Preise, die im Wettbewerb (2. Stufe) vergeben werden:

- 1. Platz: EUR 18.000.-
- 2. Platz: EUR 13.000.-
- 3. Platz: EUR 8.000.-

Mitglieder des Preisgerichts:

5 Fachpreisrichter

- Prof. Arch. DI Julia Bolles-Wilson
- Arch. DI Anna Popelka
- Arch. DI Josef Kegelreiter
- SR DI Josef Matousek
- SR DI Herbert Binder

3 Sachpreisrichter

- Bezirksvorsteherin Hermine Mospöckner
- Dr. Mirko Kovats
- DI Brigitte Jilka, MBA

1.3. Wettbewerb „Erweiterung Schlossmuseum Linz“ a u s g e s c h r i e b e n

Auftraggeber, Kontaktstelle:

Land Oberösterreich, vertreten durch das Amt der OÖ Landesregierung,
Abteilung Gebäude- und Beschaffungsmanagement,
Bahnhofplatz 1, Bearbeiter: Dipl.-Ing. Albert Aflenzer,
4021 Linz, Tel.: 0732/7720-12139 oder 0732/7720-12350 (Dipl.-Ing. Deinhammer),
E-Mail: Wettbewerbe.GBM.Post@ooe.gv.at, Fax: 0732/7720-212921

Gegenstand:

Erweiterung Schlossmuseum Linz im Bereich des ehemaligen Südflügels.

Art des Wettbewerbes:

Offener, einstufiger, anonymer Wettbewerb.

Teilnahmeberechtigung:

Architekten und Zivilingenieure für Hochbau bzw. Planungsbefugte der EWR-Staaten und der Schweiz

Termine:

Die Ausschreibung steht auf der Homepage des Landes OÖ zur Verfügung: www.landoberoesterreich.gv.at
unter Architekturwettbewerbe

Kolloquium: 6.4.2006

Abgabe: 30.5.2006

Fachpreisrichter:

Arch. Mag. arch. Marta Schreieck
Arch. Mag. arch. et art. Maximilian Luger
Arch. Dipl.-Ing. Walter Ifsits
Dipl.-Ing. Albert Aflenzer

1.4. International Urban Landscape Award 2006 a u s g e s c h r i e b e n
--

Die Zeitschrift Topos – International Review of Landscape Architecture and Urban Design lobt gemeinsam mit der Eurohypo Aktiengesellschaft und der Zeitschrift Architektur & Wohnen den International Urban Landscape Award 2006 aus.

Gesucht wird ein beispielhafter neu gestalteter oder neu strukturierter städtischer Freiraum in Deutschland. In Frage kommen alle Kategorien, von Gärten und Parks bis zu umgestalteten Industriebrachen. Auch kann das komplette Grünsystem einer Stadt oder eines Stadtteils ausgezeichnet werden oder auch eine Planung, die wesentlich zur Verbesserung des Stadtraumes beigetragen hat, etwa ein Lichtplan.

Mit dem Wettbewerb soll öffentliches und privates Engagement zur Verbesserung der städtischen Lebensumwelt sowie zur Weiterentwicklung der Stadt gewürdigt werden.

Bewerbungen für den International Urban Landscape Award 2006 einreichen können Landschaftsarchitekten, Architekten, Stadtplaner, Kommunen, private oder öffentliche Bauherren/ Investoren sowie Bürgerinitiativen und sonstige gesellschaftliche Gruppierungen.

Der International Urban Landscape Award 2006 wird für ein Projekt vergeben, das in der Bundesrepublik Deutschland nach 2000 realisiert wurde. Im kommenden Jahr geht der Preis an ein europäisches Projekt, im Jahr 2008 an ein Projekt, das auch außerhalb Europas realisiert worden sein kann.

Der Award ist mit einem Preisgeld von 50 000 Euro versehen. Das Preisgeld soll der ausgezeichneten Anlage zugute kommen. Einsendeschluss ist der 30. Mai.

Bewerbungen an:

Eurohypo AG, Imke Schiller, Marketing, Helfmann-Park 5, 65760 Eschborn.

Die Auslobungsunterlagen sind erhältlich unter www.topos.de oder www.garten-landschaft.de

1.5.	Holzbaupreis Rosenheim 2006 a u s g e s c h r i e b e n
------	--

Ausgeschrieben vom Bund Deutscher Architekten.

Bewerben können sich für diesen 2-stufigen Wettbewerb Bauherren und Planverfasser aus dem südostbayrischen Raum und aus dem Salzburger Land und Kufstein. Es können Bauwerke aus Holz, auch An- und Umbauten, die in den letzten 5 Jahren realisiert wurden, eingereicht werden.

Die zu beurteilenden Objekte werden ab dem 13. Mai in der Volkshochschule Rosenheim ausgestellt, wo sie die breite Öffentlichkeit ansehen und anschließend bewerten kann.

Am 19.05.2006 werden die prämierten Arbeiten dann erläutert und diskutiert.

Die Wettbewerbsunterlagen können im Internet unter www.shba-rosenheim eingesehen und ab dem 1. März angefordert werden. Anforderungen sind auch unter der E-Mailadresse holzbaupreis.rosenheim@shbaro.bayern.de möglich.

Abgabeschluss ist der 27. April.

1.6.	Geladener Wettbewerb „Schaubäckerei Pettneu/Arlberg, Bäckerei Ruetz“ e n t s c h i e d e n
------	---

1. Preis: Arch. Dipl.-Ing. Karl Fahrner
MA: Dipl.-Ing. Kristin Kurczinski, Dipl.-Ing. Jan Gutermuth
2. Preis: Riccione-Architekten
MA: Dipl.-Ing. Clemens Bortolotti, Dipl.-Ing. Tilwin Cede, DE Mario Ramoni
3. Preis: Architekten Heinz-Mathoi-Streli ZT GmbH
MA: Dipl.-Ing. Axel Birnbaum, Dipl.-Ing. Johannes Varges, Rainer Clemens (Modell)

1.7.	Geladener Wettbewerb „Lodenareal“ e n t s c h i e d e n
------	--

1. Preis: din a4 – Architekturwerkstatt
2. Preis: Architekturhalle Wulz & König
3. Preis: Teamk2 Architects Ewerz + Gamper

1.8.	Wettbewerb „Öffentliches Gymnasium der Franziskaner, Hall“ e n t s c h i e d e n
------	---

1. Preis: Arch. Josef M. Weiss, Salzburg
2. Preis: Arch. Martin Kinzner, Hall
3. Preis: Arch. Johann Überlackner, Wien
4. Preis: Maaars Architektur, Hammerer, Innsbruck
5. Preis: Architekten Giner und Wucherer, Innsbruck
6. Preis: Dipl.-Ing. Markus Fiegl, Berlin
- Arch. Dietrich und Michael Untertrifaller, Bregenz
- Arch. Alois und Ursula Ortner, Innsbruck
- Dr.arch. Martin Summer, Wien
- Arch. Sebastian Neuschmid, Innsbruck

1.9.	Wettbewerb „Dompark Linz“ e n t s c h i e d e n
------	--

1. Preis: Arch. Dipl.-Ing. Josef Hohensinn, Hohensinn Architektur ZT GmbH, 8020 Graz
MA: Karlheinz Boiger, Jörg Abel, Patrik Klammer (Modellbau), Gernot Angerer (Visualisierung)
Statik: Wendl ZT GmbH, 8010 Graz
Landschaftsplanung: Land in Sicht, Dipl.-Ing. Thomas Proksch, 1030 Wien
2. Preis: Arch. Dipl.-Ing. Gottfried Nobl, 4020 Linz
MA: Dipl.-Ing. Astrid Stadler-Kapplinger, Michaela Öller
Idee: Dipl.-Ing. Michael Zinner, 1150 Wien
Visualisierung: Dipl.-Ing. Daniela Gorbach-Waldmüller, 4020 Linz
Landschaftsplanung: Dipl.-Ing. Anna Detzlhofer, 1070 Wien
Statik: Dipl.-Ing. Harald Mayer, 4100 Ottensheim

3. Preis: Mag.arch. Andreas Henter und Mag.arch. Markus Rabengruber – tp3 Architekten ZT GmbH
4020 Linz
MA: Nilolaus Schullerer, Leonfeldnerstr. 104B, 4040 Linz
Landschaftsplanung: Dipl.-Ing. Wolfgang Berger, 4072 Alkoven
1. Ankauf: Mag.arch. Siegfried Schmidberger, 5221 Lochen
MA: Barbara Sachon
Landschaftsplanung: Heinz Kunrath, 5301 Eugendorf
2. Ankauf: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Innsbruck
MA: Dipl.-Ing. Stefan Schusterschitz, Dipl.-Ing. Olga Gliszczynska, Dipl.-Ing. Johannes Varges, Dipl.-Ing. Katarina Stransky
Landschaftsplanung: Dipl.-Ing. Dietmar Gstrein
Statik: ZSZ-Ingenieure, Innsbruck
Modell: Clemens Rainer
- Arch. Mag. Hans Rassinger, 4050 Traun
MA: Dipl.-Ing. Günter Ertl, Dipl.-Ing. Olga Lackner, Dipl.-Ing. Eckard Schimetta

1.10. Wettbewerb „Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Lambach“ e n t s c h i e d e n
--

1. Preis: Arch. Dipl.-Ing. Hans Mesnaritsch, Graz
MA: Dipl.-Ing. Franz-Georg Spannberger, Dipl.-Ing. Clemens Rainer, Ing. Alfred Wirschke,
Dipl.-Ing. Hubert Schuller, Dipl.-Ing. Markus Berger
3. Preis: Architekturwerkstatt din a4, C. Messner, M. Prackwieser, O. Zobl ZT GmbH, Innsbruck
Arch. Dipl.-Ing. Daniela Amann/Arch. Dipl.-Ing. Florian Lutz, Innsbruck
1. Ankauf: ARGE aix architects, Feldkirch
2. Ankauf: wahrer_barkowsky architekten, D-Köln
3. Ankauf: Dischinger und Zierer Architekten, D-München

2. STELLENMARKT

Arbeit finden:

- ARCHITEKT / IN, HOCHBAUTECHNIKER / IN, offen, teamfähig, mit Freude an guter Architektur u. Praxis in Detailplanung, Ausschreibung sowie CAD (insbes. ARCHICAD auf Mac) gesucht.
Bewerbungen schriftlich an: GASPARIN & MEIER ARCHITEKTEN, 10. Oktoberstrasse 18, 9500 Villach, arch@gasparinmeier.at
- OFA Group Architekten und Generalplaner suchen ab März zur weiteren Verstärkung Bauleiter/in mit mindestens 3-jähriger Praxis, ABK-Kenntnisse erforderlich.
Bewerbungen an fahrner@ofa.at bzw. OFA Group, Arzlerstr. 43c, 6020 Innsbruck.

Arbeit suchen:

- Architekturstudent (Uni Innsbruck) an der Diplomarbeit, wohnhaft in Mutters, sucht Teilzeit-Arbeit in einem Architekturbüro in Innsbruck oder Umgebung. Sehr gute Computerkenntnisse, unter anderem in ArchiCad und Photoshop und mit Apple Computer. Interesse und Kenntnisse in den Bereichen Solarenergie, Holzbau und Baubiologie. Claude Kinarian, Tel: 0699/81976200
e-mail: Claude.Kinarian@student.uibk.ac.at

3. VERANSTALTUNGEN

Seminar Rechtsgrundlagen im Baurecht für Mitarbeiter in Ziviltechnikerbüros

Zielsetzung:

Möglichkeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ziviltechnikern sich Grundkenntnisse der Rechtsgrundlagen im Baurecht anzueignen. Die Teilnehmer müssen über kein abgeschlossenes Studium verfügen.

Inhalt:

Grundzüge der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungsverfahrens

Bauvertragsrecht im Überblick

Grundzüge des Bundesvergabegesetzes

Grundzüge der für Ziviltechniker wichtigen Teile des Zivilrechtes

Wichtigste Bestimmungen des Standesrechtes

Seminarleiter: HR Dr. Friedrich Luhan

Seminarzeit: Freitag, 21. April 2006, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr bis

Samstag, 22. April 2006, 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seminarort: Innsbruck, Rennweg 1, Kammerräumlichkeiten im 2. Stock, Top 201

Teilnahmebeitrag: Euro 245,- zuzüglich 20% MWSt., somit Euro 294,- inkl. MWSt.

Detailinformationen sowie ein Anmeldeformular erhalten Sie ausschließlich per e-mail in der Kammerdirektion.